

Die Neuapostolische Kirche kennenlernen

Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale, christliche Kirche. Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift. 1863 ist sie aus der Katholisch-apostolischen Gemeinde entstanden und wird – wie die ersten christlichen Gemeinden auch – von Aposteln geleitet.

Kern der neuapostolischen Glaubenslehre ist die Wiederkunft Christi zur Heimholung derer, die sich darauf vorbereiten liessen. Die Neuapostolische Kirche legt Wert auf das eigenverantwortliche Handeln ihrer Mitglieder. Der Einzelne ist Gott gegenüber für sein Verhalten verantwortlich. Klare Orientierung bieten das Evangelium Christi und die Werteordnung, die sich aus den Zehn Geboten ergibt.

Die Neuapostolische Kirche ist parteipolitisch neutral und unabhängig. Sie finanziert sich aus den freiwilligen Spenden ihrer Mitglieder.

Zur Neuapostolischen Kirche bekennen sich derzeit weltweit über neun Millionen Christen.

Konzert zur Einweihung der Pfeifenorgel



Sonntag, 6. November,
16.30 Uhr
Neuapostolische Kirche, Basel



Neuapostolische Kirche Basel
Breisacherstrasse 35
4057 Basel

Tel. +41 61 30117 04
E-Mail info@nak.ch
<https://basel.nak.ch>

Neuapostolische Kirche
Schweiz



Konzertprogramm

Joh. Seb. Bach (1685-1750)

Toccat, Adagio und Fuge in C-Dur, BWV 564

Felix Mendelssohn (1809-1847)

Andante mit Variationen in D-Dur

Frédéric Chopin (1810-1849)

Valse in Des-Dur

Robert Schumann (1810-1856)

Aus Skizzen für den Pedalflügel op. 58: Nr. 1 Nicht schnell und sehr markiert; aus Studien für den Pedalflügel op. 56: Nr. 4 Innig

Jürg Brunner (1946)

Suite Bernoise pour orgue, Variationen über den Berner Marsch im Stil von J.S. Bach (Auszug): Thème – Gavotte – Fugue – Air – Gigue

César Franck (1822-1890)

Prélude, Fugue et Variation

Léon Boëllmann (1862-1897)

Aus Suite Gothique: Prière à Notre Dame - Toccata

Kollekte zu Gunsten der Stiftung

NAC Sea Relief, Philippinen

Eine humanitäre Organisation, die nicht nur den Armen und Bedürftigen hilft, sondern auch Werte schafft und ehrenamtliches Engagement fördert. Durch unmittelbare Hilfe und Rehabilitation auf dem Weg zur Nachhaltigkeit hilft die Stiftung Bedürftigen in den schwierigen Situationen des Lebens.

Der Berner Organist Jürg Brunner spielt auf der Pfeifenorgel der Firma Wälti Orgelbau aus Muri bei Bern.

Jürg Brunner, Organist und Komponist aus Bern

Geboren 1946 - in St. Gallen aufgewachsen. Klavier- und Orgeldiplom am Konservatorium Winterthur, Orgelsolistendiplom bei Eduard Müller Musikhochschule Basel. Über 20 Jahre betreute er die Kirchenmusik an der Ref. Kirchgemeinde St. Gallen Centrum. In dieser Zeit war er auch Leiter der Evang. Kirchenmusikschule. 2001 folgte die Berufung als Dozent für Liturgisches Orgelspiel und Improvisation an die Musikhochschule Luzern. Seit 2003 lebt er in Bern, wo er während neun Jahren die Organistenstelle an der Heiliggeistkirche Bern innehatte und ein reges musikalisches Leben aufgebaut hat. Seit seiner Pensionierung arbeitet er als freischaffender Musiker: Orgelkonzerte, Stellvertretungen als Organist in Bern und Zürich, Continuist bei zahlreichen Ensembles, Pianist bei diversen Projekten, Lehrer für Improvisation, Juror sowie Fachberater für Orgelbau, so auch für die revidierte Pfeifenorgel der Neuapostolischen Kirche Basel.